

Videotutorial: ALKIS Auskunft 2 - Bestands- und Punktnachweise

Material vom 15.03.2021

Zusammenfassung

Dieses Video führt die Möglichkeiten zur Beauskunftung im Fachverfahren ALKIS innerhalb der Auskunftskomponente „Geobasisdaten online“ fort und beinhaltet die Erzeugung von Bestands-, Grundstücks- und Punktnachweisen.

Text

1. Allgemeines

Herzlich willkommen zum zweiten Videotutorial zur Beauskunftung in „Geobasisdaten online“. Nachdem im letzten Video auf die Erzeugung von Flurkarten und Flurstücksnachweisen eingegangen wurde, soll in diesem Video die Generierung von Bestands-, Grundstücks- und Punktnachweisen im Fokus stehen. Wie auch die Erstellung von Flurstücksnachweisen sind diese Nachweise an die jeweiligen Werkzeuge gebunden. Sie können also nach der Suche direkt über die Schaltfläche „Erzeuge Nachweis“ generiert werden. Die hier gezeigten Nachweise stehen nur einem eingeschränkten Nutzerkreis zur Verfügung. Sie sind abhängig von der Rechteverwaltung innerhalb Ihres Benutzerkontos. Auch für dieses Video wurden für die Eigentümerangaben keine Echtdata verwendet.

2. Bestandsnachweis erzeugen

Die Information zum Bestand und den Buchungsblättern kann über verschiedene Wege aufgerufen werden: Im Ergebnisdialog des Werkzeuges Flurstücke erscheint unter „Angaben zur Buchung“ ein Link mit dem Buchungsbuchstaben, über das die Karteikarte „Details“ des Werkzeuges Buchungsblätter geöffnet wird. Auch in der Detailanzeige zum Flurstück lässt sich über das Buchungsblatt im Container „Eigentümer und Berechtigte“ direkt dorthin springen.

Wird wie im Tutorial zur Suche gezeigt, im Suchdialog des Werkzeuges „Buchungsblätter“ eine Kennzeichenliste eingegeben, so kann im Ergebnisdialog über das Drucker-Symbol ein Mehrfachnachweis erzeugt werden. Im Falle der Buchungsblätter werden mehrere Einzelnachweise erstellt, die dann über den Warenkorb bestellt werden können. Wir suchen beispielhaft das Buchungsblatt, auf dem der Pariser Platz gebucht ist:

(110300-000075N)

Es öffnet sich die Ansicht „Ergebnisse“, in welcher zusätzlich zum Buchungsbuchstaben das Grundbuchamt, der Buchungsbuchstabenbezirk und der/die Eigentümer und Berechtigten ausgegeben werden. Die Schaltfläche „Detailinformationen anzeigen“ öffnet die Karteikarte „Details“ des Werkzeuges. Hier wird folgende Basisinformation zum Buchungsblatt angezeigt:

- das Katasteramt
- das Amtsgericht
- der Buchungsbuchstabenbezirk und die
- die Buchungsbuchstabennummer

Zusätzliche Information zu Eigentümern und Berechtigten sowie zu gebuchten Grund- und Flurstücken lassen sich durch Klick auf die entsprechenden Container abrufen.

Mittels der Schaltfläche „Erzeuge Nachweis“ rechts des Buchungsblattkennzeichens öffnet sich der Unterdialog zur Nachweiserzeugung. Beide Klapplisten sind hier statisch. Es können nur nicht-amtliche Bestandsnachweise erzeugt werden. Es ist hier wiederum möglich, den Bestandsnachweis über den Warenkorb zu bestellen oder sich direkt anzeigen zu lassen.

3. Grundstücksnachweis erzeugen

Um einen Grundstücksnachweis zu erstellen, wird in die Detailansicht des entsprechenden Buchungsblattes gewechselt und der Container „Grundstücke und Flurstücke“ geöffnet. Dieser Informationsblock zeigt Angaben zur Buchung des Flurstücks im Grundbuch an. Dargestellt werden:

- Land, Bezirk und Gemarkung
- Nummer und Art der Buchungsstelle
- Optional Information zu einem Verwalter sowie
- Informationen zum Flurstück

Über den Link hinter einem Flurstückskennzeichen springt die Anwendung in das Werkzeug „Flurstücke“, in dem das gebuchte Flurstück angezeigt wird. Bei gebuchten Grundstücken findet sich rechts neben den Angaben zur Buchungsstelle erneut ein Drucker-Symbol. Durch Betätigung dieser Schaltfläche wird der Unterdialog zum Grundstücksnachweis aufgerufen. Auch an dieser Stelle kann das nicht-amtliche Dokument über den Warenkorb bestellt oder direkt angezeigt werden.

4. Punktnachweise erzeugen

Um im Werkzeug „Punkte“ Punktnachweise zu erstellen, ist es zunächst nötig, durch eine Suche über Punktkennungen, Attribute oder ein räumliches Gebiet die Karteikarte „Ergebnisse“ des Werkzeugs zu öffnen. Die Suche erfolgt beispielhaft im gesamten Kartenausschnitt. Im Ergebnisdialog ist es möglich, die angezeigten Punkte über eine Klappliste noch einmal nach Objektart zu filtern. Folgende Auswahl wird angeboten:

- Alle anzeigen
- nur Grenzpunkte
- nur besondere Gebädepunkte und
- nur besondere Bauwerkspunkte

Exemplarisch sollen hier nur Grenzpunkte gewählt werden. Mittels des Augen-Symbols neben den Punkten lässt sich jeder Punkt einzeln im Kartenbild markieren. Über die Schaltfläche „Detailinformationen“ werden in der Karteikarte „Details“ zusätzliche Informationen zum jeweiligen Punkt angezeigt:

- die Objektart mit Punktkennung, Identifikator, Modellarten und Anlass
- das Lebenszeitintervall
- die zuständige Stelle mit Landes- und Dienststellenschlüssel
- bei Grenzpunkten die Abmarkung des Punktes, sowie
- sonstige Informationen

Des Weiteren lässt sich der Container „Punktorte“ öffnen, in dem Detailinformationen zu dem Punkt zugehörigen Punktorten wiedergegeben werden.

Anders als bei Flurstücks-, Bestands- und Grundstücksnachweisen erfolgt die Erstellung von Punktnachweisen und Punktausgaben nicht aus der Karteikarte „Details“, sondern aus der Karteikarte „Ergebnisse“ heraus. Beispielfhaft werden alle im Kartenausschnitt vorhandenen Grenzpunkte ausgewählt. Über die Schaltfläche „Erzeuge Nachweis“ wird der entsprechende Unterdialog geöffnet. Als Produktklasse ist statisch „amtlich“ vorgelegt. Im Produkt kann zwischen Punktnachweis und Punktausgabe gewählt werden. Angeboten wird eine Ausgabe in den Formaten PDF oder CSV. Die Produkte können auch hier entweder über den Warenkorb bestellt oder sofort erzeugt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem Video einen Überblick über die Erzeugung von Bestands- und Punktnachweisen in der Webanwendung Geobasisdaten online geben.

Verantwortlich

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung III – Geoinformation
III C 4 – Geobasisdatenbereitstellung
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin